

Bachelor's thesis in Business Engineering | Innovation

Die Zukunft im Badezimmer - nachhaltige Materialalternative zu Corian



Aufgrund der guten Eigenschaften arbeitet das Unternehmen talsee AG mit dem Material Corian. Die design-technischen Möglichkeiten des Mineralwerkstoffs werden der heutigen Gesellschaft gerecht, die ein individualisiertes und wohlfühlerndes Bad wollen. Die vorliegende Arbeit befasst sich mit der Analyse und Evaluation von spezifisch ausgesuchten Materialien für möglichen zukünftigen Gebrauch von talsee AG. In einem ersten Schritt wurde ein Portfolio erarbeitet von den ausgewählten Produkten. In einem zweiten Schritt wurden 3 potentielle Materialien vertieft analysiert und anhand eines Case-Study und qualitativen Tests charakterisiert, um eine endgültige Empfehlung zu machen. Dabei wurden auf die design-technische Möglichkeiten und die Nachhaltigkeit der Materialien eingegangen. Es ergab, dass auch anhand von einfachen Tests

Materialien sich ausschliessen lassen und dass eine Aussage über die Nachhaltigkeit nicht ganz trivial ist. Von den Materialien ist nur eines davon als wirklichen direkten Ersatz, jedoch nicht als Alternative empfehlenswert. Aber es zeigen sich auf den Markt in naher Zukunft sehr interessante neue Alternativen.

Abstract (englisch)

Due to its good properties, talsee AG works with the material Corian. The design-technical possibilities of the solid surface material are justified in today's society, which wants an individualized and comfortable bathroom. The aim of this work is to analysis, specifically selected materials for future use for talsee AG. In a first step, a portfolio was created for the selected products. In a second step, 3 potential materials were followed up for an in-depth analysis

using a case study and qualitative tests in order to determine a final recommendation. The design-technical possibilities and the sustainability of the materials were the targeted discussion points. It showed that by using simple tests, materials could be easily excluded and that a statement about sustainability is not entirely trivial. Only one of the materials is suited as a real direct replacement, but not recommended as an alternative. However most interesting new developing alternatives will be coming up in the near future.

Mathias Müller

Project coach:
Norbert Meier

Project expert:
Philip Gilgen

Industrial partner:
talsee AG

Semester:
FS21